



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0390

Der Oberbürgermeister

/I-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

01.02.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	08.02.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	08.02.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Einrichtung Dezernat Konzernsteuerung und Digitalisierung

- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.01.2021 zum Antrag Nr. 2021/0387

Anlage/n:

0390 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 · 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 · Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 30.1.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath,
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag als Ergänzung zur Vorlage 2021/0387 - zusätzliches neues Dezernat - auf die Tagesordnung des Finanzausschusses vor der Sonderratssitzung sowie die der Sonderratssitzung selbst :

Präambel :

Die Besetzung von wesentlichen Stellen in der Stadtverwaltung und bei den städt. Beteiligungsgesellschaften und städtischen Töchtern müssen zumindest zwei Grundsätze zur Basis haben :

a.) die Besetzung durch den Rat der Stadt bzw. durch die Aufsichtsorgane - Aufsichtsrat/Verwaltungsrat - muss in jedem Falle unbedingt - auch für den Bürger - völlig transparent und per öffentlicher Ausschreibung erfolgen ; auch wenn hier neben der fachlichen und menschlichen Qualifikation der Bewerber, die unbedingt die Basis der jeweiligen Besetzung sein müssen, parteipolitische Überlegungen einfließen und bei der Besetzung bedacht werden sollen ; auch diese parteipolitischen Überlegungen sind zu veröffentlichen und zu begründen.

b.) die große und unter einigen Fraktionen/Gruppen bereits fest abgesprochene Besetzung zahlreicher wesentlicher Stellen in Rat, Verwaltung und Gesellschaften zeigt nicht einmal Ansätze von

Transparenz ;

ja, die hier bisher gewählte Vorgehensweise zeigt deutliche Ansätze von Korruption : Vetternwirtschaft + sachfremde Abhängigkeiten + Unwirksamkeit moralischer Grundsätze ;

wenn der Rat Stellen ausschreibt, aber bereits namentlich weiß, wer diese Stellen besetzen soll, ist dies nicht nur eine erhebliche Verschwendung städtischer Gelder, sondern auch eine **arglistige und üble Täuschung** der anderen Bewerber auf diese Stellen ;

wenn diese festen Verabredungen der Verantwortlichen bereits vor der Ausschreibung namentlich festlegen, welche Person diese Stellen besetzen soll, ist diese nicht nur überflüssig, sondern auch klare fach- und sachfremde **Vetternwirtschaft**, die nicht der Auswahl besonders geeigneter Bewerber dient, sondern der Versorgung von Personen, die die Fraktionen/Parteien **unsachgemäß und unrechtmäßig** fördern wollen.

Diese korrumpierte Art des Vorgehens ist nicht nur **amoralisch** und **sach- und fachfremd**, sondern **schadet unserer Demokratie** mehr als links- oder rechtsradikale Bewegungen und ihre lautstarken Demos.

Das einzelne Ratsmitglied und jedes Mitglied der Stadtverwaltung, das solchen Vorgehensweisen Vorschub leistet oder sogar folgt , bricht damit seinen Amtseid zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Antrag :

Da der Antrag auf Einrichtung einer weiteren und zudem unnötigen Dezernentenstelle, die nur dazu dienen soll, ein bereits zwischen den drei großen Fraktionen SPD/CDU/GRÜNEN ausgehandeltes großes Postenverteilungs-Gesamttabelleau für unsere Stadt mit weitestgehend bereits festen und personenbezogenen Stellenbesetzungen

zu ermöglichen, lehnt der Rat die Einrichtung einer weiteren Dezer-
nentenstelle ab.

Da die Stadtverwaltung zudem die Einrichtung einer weiteren Dezer-
nentenstelle noch vor wenigen Monaten als unnötig und als viel zu
teuer klar ablehnte, wird diese Stelle auch aus finanziellen Gründen
ablehnt, um den so bereits sehr stark belasteten Haushalt unserer
Stadt nicht noch erheblich zusätzlich zu belasten.

Karl Schweiger Barbara Trampenau


i.A. (Erhard T. Schoofs)